

Canif.A.I.R.

NEWSLETTER 4/17

www.canifair.de



Liebe Cani F.A.I.R. e.V. – Mitglieder,

arbeitsreiche Monate liegen hinter unserem Verein und ganz besonders hinter unseren Vorstandsdamen. Mit unermüdlichem Einsatz und viel Arbeit erfüllten sie alle Auflagen und bürokratische Neuerungen für Tierschutzvereine und wurden mit der Verlängerung und einer nun unbefristeten Erlaubnis für Cani F.A.I.R. e.V. nach §11 belohnt. Auch an einer neuen, moderneren Homepage wird zur Zeit eifrig gewerkelt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

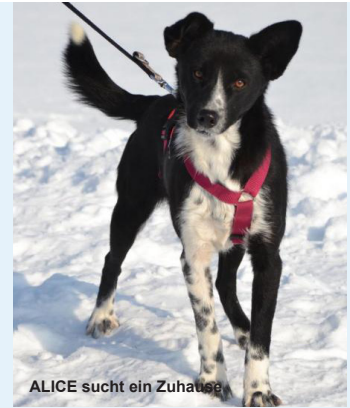
Nachdem diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert wurden, sehen wir hoffnungsvoll einem erfolgreichen Tierschutzjahr 2017 entgegen und bitten Sie/Euch, uns und unsere Arbeit weiterhin zu begleiten und zu unterstützen.

In Bälde findet die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, auf der Cani F.A.I.R.-Mitglieder weitere Informationen rund um unsere Vereinsarbeit sowie Neuerungen erhalten werden. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig versandt.

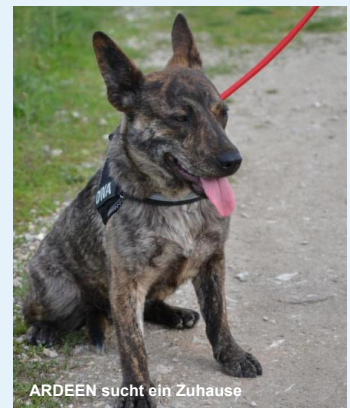
Auch im ungarischen Tierheim in Miskolc ging es während der Wintermonate betriebsam zu. Über den Stand der Dinge, geplante Veränderungen und Projekte informieren wir Sie in diesem Newsletter.

Der Frühling ist die Zeit des Erwachens der Natur und der Auftakt zu sonnigen Tagen. Wir wünschen Ihnen/Euch viele schöne ausgedehnte Spaziergänge mit dem/den Vierbeiner/n (drei eifrige Beinchen reichen dem einen oder anderen glücklicherweise auch, um fröhlich unterwegs zu sein) und fröhliche Ostern!

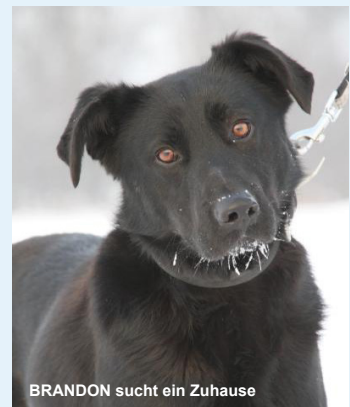
**Herzliche Grüße
Ihr/Euer
Team Cani F.A.I.R. e.V.**



ALICE sucht ein Zuhause



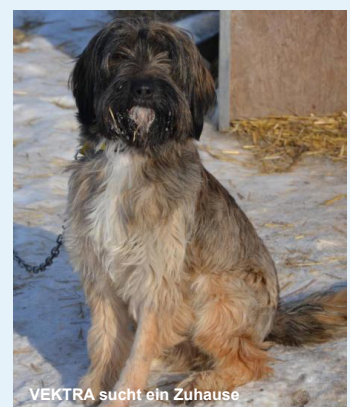
ARDEEN sucht ein Zuhause



BRANDON sucht ein Zuhause



RUDI sucht ein Zuhause



VEKTRA sucht ein Zuhause



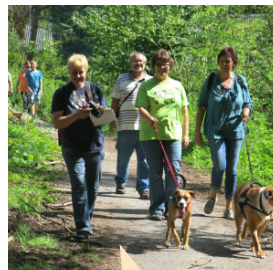
Canifair F.A.I.R. Hundetreffen 8.0

Unser jährliches Hundetreffen in Burscheid im Vereinsheim am Drauberg ist mittlerweile schon Tradition. Daher werden wir natürlich auch in diesem Jahr ein Hundefest feiern und hoffen, auch Sie/Ihr seid dabei!

Das ungarische Tierschützerteam und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit „alten Bekannten“ und neuen Ungarnhundfamilien und sehen einem fröhlichen gemeinsamen Tag entgegen.

**Bitte gleich in den Kalender eintragen:
Am Samstag, 02.09.2017 geht's zum
Canifair F.A.I.R.-Hundetreffen nach Burscheid,
Beginn 12:00 Uhr!**

Die Einladung mit allen Details wird wie immer ca. 4 Wochen vor dem Fest verschickt bzw. wird als PDF auf www.canifair.de zu finden sein.



**„WIR FREUEN UNS AUF EUCH
UND DIE VIERBEINER :-)"**

Apropos Kalender... nicht nur der Mai macht alles neu...



Auch im nächsten Jahr möchten wir gerne einen Cani F.A.I.R.-Tierschutzkalender mit vielen Fotos Ihrer/Eurer glücklichen Ungarnhunde und –katzen erstellen. Die Vorbereitungen für den Kalender 2018 laufen an, daher bitten wir Sie/Euch um Unterstützung in Form von Ihren/Euren Lieblingsfotos. Egal ob schnuckelig schlummernd auf der Couch, wild wirbelnd im Schnee, raschelig im bunten Herbstlaub, als fröhliche „Wasserratte“ oder „Strandflitzer“ – jeder wie er mag!



Bitte senden Sie/sendet 1-3 Fotos bis zum 31.05.2017 an folgende E-Mailadresse: kalender@canifair.de



Bevor Sie loslegen, gestattet/n Sie uns noch ein offenes Wort und eine Bitte:

Wir sind stets bemüht, alle Hunde und Katzen, deren Fotos wir erhalten, auch wirklich im Kalender abzdrukken. Denn wir verstehen vollkommen, wie stolz Sie/Ihr auf Ihren/Euren Liebling sind/seid und sind sehr glücklich darüber! Gleichzeitig bereiten uns z.B. Fotos in zu kleiner Auflösung oder unscharfe, verwackelte Bilder große Sorgen beim Druck und beeinträchtigen die Kalenderqualität.



Um Ihnen/Euch die Auswahl des Bildes zu erleichtern, haben wir nachfolgend drei Tipps zusammengestellt:



- 1. Die Größe des Bildes muss mindestens (!) 1MB (1 Megabyte/MB = 1000 Kilobyte/KB) betragen und das Bild sollten eine Auflösung von ca. 300 dpi haben.**
- 2. Das Foto muss scharf und nicht verwackelt sein. Besonders das Gesicht des Hundes/der Katze soll gut zu erkennen sein und saubere Konturen haben (heftiges Wedeln ist natürlich erlaubt).**
- 3. Bitte wählen Sie ein Foto auf dem keine Personen oder Teile von Personen mit drauf sind.**

Wir bedanken uns im Voraus sehr herzlich für Ihr/Euer Verständnis und das Mitmachen und freuen uns auf Ihre/Eure Bilder!



Tatkräftige Verstärkung für unser Vermittlerteam

In unserem Cani F.A.I.R.-Vermittlerteam gab es ein paar personelle Veränderungen. Wir mussten uns im Laufe des vergangenen Jahres von drei Kolleginnen verabschieden und freuen uns daher sehr über engagierte Verstärkung. Unserer neusten Mitstreiterinnen möchten wir Ihnen/Euch hier gerne vorstellen:

Susanne Mohr

Unsere „erste Susanne“ lebt mit ihrem Lebensgefährten, ihrem 18 Monate alten Söhnchen und den beiden Hunden Filou und Neuzugang Pouki in Saarbrücken. Susannes Sternzeichen ist Widder und sie ist gerne beim Agility aktiv.

Schon bevor Susanne ihre Tätigkeit bei uns aufnahm, war sie bereits für einen anderen Tierschutzverein aktiv und betreute für diesen die Vermittlungsportale. Als dieser Verein dann seine Arbeit einstellte, suchte die tierliebe Susanne nach einer neuen Aufgabe und fand diese glücklicherweise als Verstärkung unseres Cani F.A.I.R. Vermittlerteams!

Wir freuen uns sehr darüber, mit Susanne auch im Saarland eine hundekompetente Cani F.A.I.R. Ansprechpartnerin zu haben!



Susanne von der Weyden

Susanne lebt mit ihren beiden Hunden und 5 Katzen in Mönchengladbach-Rheydt. Der erste Kontakt zu ihr ist schon vor langer Zeit entstanden, als sie sich als Mitfahrerin für eine Ungarnfahrt nach Miskolc beworben hatte.

Es dauerte dann noch eine ganze Weile, bis ein Platz als dritter Fahrer frei war und Susanne dachte schon kaum noch daran. Vor knapp sechs Jahren, ein Jahr nach der Eröffnung des neuen Tierheims in Miskolc, war es dann aber soweit und Susanne reiste mit nach Ungarn, lernte das Tierheimteam, die Örtlichkeiten und natürlich viele, viele zauberhafte vierbeinige Bewohner kennen, die alle ein gutes Zuhause oder einen Pflegeplatz suchten.

Dann kam es, wie es kommen musste: Schon auf der nächsten Fahrt reiste ihr erster Pflegehund mit.

Seitdem nimmt Susanne gelegentlich Pflegis auf und kümmert sich erfolgreich und liebevoll um ihre Schützlinge und deren Vermittlung. Bisher hat sie auch nur einmal „versagt“: Die entzückende kleine Hündin Cuki kam, sah und blieb!

Wir sind sehr glücklich, dass die liebe Tierfreundin Susanne sich im letzten Jahr entschlossen hat, uns als Vermittlerin zu unterstützen!



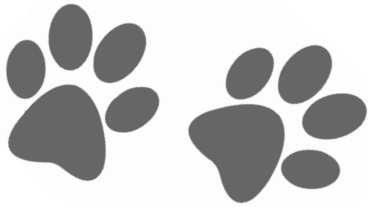
Janina Gensmann

Google sei Dank hat Janina Cani F.A.I.R. im Internet gefunden, postwendend Kontakt zu uns aufgenommen und aus Interesse nach einer Mitfahrmöglichkeit nach Ungarn gefragt.

Im Juni 2016 war es dann so weit, Janina konnte als Dritte im Bunde eine Ungarnfahrt begleiten, lernte das Tierheim, seine felligen Bewohner sowie das ungarische Team kennen und startete kurz darauf als Cani F.A.I.R. Vermittlerin.

Janina ist 28 Jahre jung, kommt aus dem schönen Rhein Lahn Kreis, arbeitet in einem Arzneimittelgroßhandel und wird seit 14 Jahren von ihrem Jack Russell namens Max begleitet.

Wir freuen uns sehr über Janinas spontanes Mitmachen!



Rebecca Hernö

Rebecca ist 30 Jahre jung und Sozialpädagogin. Zurzeit macht sie außerdem eine Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin. Mit ihrem Lebensgefährten, einem Pferd und den beiden ungarischen Hunden Cody und Fay lebt sie im schönen Lönigen in Niedersachsen mitten im Grünen.

Sie engagierte sich schon immer für den Tierschutz und wurde vor etwa zwei Jahren durch unsere langjährige Tierschutzfreundin und Pflegestelle, Claudia Odendahl, auf Cani F.A.I.R. aufmerksam.

Nachdem Rebeccas geliebter Rottmix Chad über die Regenbogenbrücke gegangen war, zog im November 2015 der fuchsfarbene Seelentröster Cody (ehemals Marci) – eigentlich als Pflegehund - bei ihr ein. Cody half Rebecca sehr dabei den schweren Verlust zu verkraften. Er war schon nach kurzer Zeit nicht mehr aus ihrem Leben wegzudenken und wurde mit offenen Armen in die Familie aufgenommen – für immer.

Im August 2016 kam der zweite Cani F.A.I.R.-Ungarhund zu Rebecca: der Sonnenschein und Goldschatz Fay. Die Pflegehündin Chesy bekam durch Rebecca die Chance auf ein glückliches Leben in Deutschland und zog direkt bei ihrer Tierärztin ein.

Seit Anfang April wohnt die hübsche Hündin Ashley zur Pflege bei Rebecca und wartet dort auf ihre neue Familie für immer! Bitte besuchen Sie/besucht Ashley auf unserer Homepage über diesen [Link](#)

Auch Rebecca ist eine große Bereicherung unseres Vermittlerteams, über die wir uns sehr freuen!



MÁSA Tierschutzball in Miskolc

Am Samstag den 25.03.2017 war es wieder soweit, das große jährliche Event der ungarischen Tierschützer fand in einem historischen Ballsaal in Miskolc statt.

Über 200 Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen schönen Abend mit dem Tierschützerteam und deren Familien. Die Stimmung war wieder einmal bestens und neben einer Filmvorführung, Berichten über aktuelle Projekte und Pläne des Tierheims wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Natürlich waren auch in diesem Jahr wieder einige Hunde mit von der Partie, die mit Vorführungen oder ausgiebigem Schmusen den Abend bereicherten.

Der Ball ist jedes Jahr eine gute und wichtige Plattform für Nina und Angéla, die Vorsitzenden des Tierschutzvereins MÁSA, die Kontakte zu Tierfreunden, Unterstützern und Gönnern zu pflegen sowie zu Lokalpolitikern und anderen wichtigen Persönlichkeiten der Region. Außerdem blieben noch ca. 600,- € an Spenden für das Tierheim übrig und das Team konnte bereits jetzt für die jährliche 1% Steuerspende im September werben.





Was gibt's Neues im Tierheim Miskolc?



Während der vergangenen Monate gab es auch im ungarischen MÁSA-Team ein paar personelle Veränderungen:

Der Nachtwächter, Béla, ging in seinen wohlverdienten Ruhestand und wurde durch den sympathischen Lajos ersetzt.

Der Tierpfleger, Viktor, zog zu seiner Familie nach Westungarn und sein Kollege, Attila, beendete seine LKW-Ausbildung und startete in einem Transportunternehmen als LKW-Fahrer. Den Platz der beiden tatkräftigen Jungs nehmen nun der engagierte David und (die dritte) Zsuzsi im Team ein.

Auch die Bürokraft, Agnes, fand eine neue berufliche Herausforderung, steht aber weiter hin und wieder der neuen Kollegin, Cintia, hilfsbereit zur Seite.



Finanzielle Sorgen gehören im Tierheim leider zum Alltag. Und als gäbe es noch nicht genug davon, kamen noch einmal mehr weitere unvermeidliche Ausgaben hinzu:

Auch in Ungarn wurden vom Staat Mindestlöhne festgelegt. Das ist natürlich gut für die Mitarbeiter und Tierpfleger des Tierheims, aber eine zusätzliche Belastung für das sowieso stets zu knappe Budget des Tierschutzvereins MÁSA, der dadurch Mehrausgaben von ca. 1.000,- € pro Monat stemmen muss.

Ein weiterer staatlich bestimmter Kostenpunkt, der sich glatt verdoppelt hat, ist die Entsorgung.

Der Staat hat außerdem noch eine neue Auflage für das Tierheim herausgegeben: Alle Mitarbeiter müssen einmal im Jahr zu einer ärztliche Untersuchung und werden gegen Tetanus geimpft sowie gegen Tollwut. Grundsätzlich finden wir diese Vorsorge natürlich sehr gut, da sie die Gesundheit und das Wohlergehen der tierlieben Menschen sichert. Gleichzeitig kommen auch dadurch nochmals zusätzliche Kosten auf die MÁSA Foundation zu.

Während der langen Kälteperiode im Januar war dem Tierheim das Gas ausgegangen, weil einfach wesentlich mehr geheizt werden musste, als erwartet und berechnet. Cani F.A.I.R. konnte helfen und die Kosten für eine Gastankfüllung übernehmen, damit in Krankenstation, Büro und Wirtschaftsräumen wieder angenehme Temperaturen herrschen konnten.

Zu den jetzt im Frühling wieder verstärkt anstehenden Kosten gehört die wichtige Behandlung der Hunde mit Anti-Floh- und Zeckenmedikamenten. Diese Spot-On-Präparate sind teuer. Die Kosten

dafür fallen, neben den gesundheitlichen Grundaussgaben wie Impfungen und regelmäßigen Gesundheitschecks der Tiere, besonders während der wärmeren Jahreszeiten an.

Das große aktuell laufende Projekt des Tierheims ist die Einrichtung eines eigenen kleinen Operationsraums für leichtere Eingriffe und die schnellere Versorgung der Tiere. Abgesehen davon, dass viele Tiere dadurch nicht dem Stress durch den Transport in eine Klinik ausgesetzt werden, spart ein eigener OP-Raum natürlich auch Operationskosten und Zeit.

Eines der wichtigen Geräte, die für die medizinische Versorgung der Hunde und Katzen dringend benötigt wurden, war eine Zentrifuge für Blutproben. Bisher wurden diese Proben dafür aufwändig in Angelas Klinik gebracht, dort zentrifugiert und danach ins Labor geschickt.

Cani F.A.I.R. konnte von Ihren Spenden die Anschaffung einer guten Zentrifuge finanzieren und damit das Gesundheitsprojekt unterstützen. Nun kann das zu untersuchende Blut schnell und direkt von den Laborfahrern im Tierheim abgeholt werden.

Weiterhin ist der Dienstag der „Operationstag“ im Tierheim, an dem z.B. die Kastrationen stattfinden. Bei diesen Operationen stehen die Assistentinnen aus Angelas Klinik, Sziszi und Erika, an ihren freien Tagen der Tierärztin helfend zur Seite. Die beiden leisten diese wertvolle Hilfe netterweise mehr oder weniger für ein Taschengeld von insgesamt 36.000,- Forint im Monat, umgerechnet ca. 120,- €.



Ihre/Eure Hilfe...

Leider ist es im Tierschutz oft, wie in vielen Songs bereits besungen: „It's all about money, money, money“ - ohne Geld geht es einfach nicht. Daher sind wir sehr dankbar, dass Sie/Ihr unsere Arbeit für das ungarische Tierheim und das Wohlergehen der dort lebenden Hunde und Katzen immer so lieb unterstützen/t.

Da die Zeit bis zur Auszahlung der nächsten ungarischen 1% Steuer-spende (im September/Okttober) noch sehr lang ist, bitten wir Sie/Euch in diesem Newsletter ganz besonders um Hilfe für die medizinische Behandlung der Tiere. Sowohl Geld- als auch die folgenden Sachspenden werden aktuell sehr dringend benötigt, um das Versorgungsniveau aufrecht zu erhalten.

Wir bitten herzlich um Geldspenden für:

- ... Impfungen
- ... Kastrationen
- ... Entwurmungstabletten
- ... Floh- und Zecken-Repellent
- ... Bezahlung der Tierärzthelferinnen

**Bitte geben Sie/gebts den gewünschten Verwendungszweck bei Ihrer/Eurer Überweisung auf unser nachfolgendes Vereinskonto an:
Cani F.A.I.R. e.V., Volksbank Mönchengladbach,
IBAN: DE06 3106 0517 2021 2670 18**

Wunschzettel Sachspenden:

- ... Entwurmungstabletten
- ... Floh- und Zecken-Repellent
- ... Schermaschine "Moser Max 45" mit zwei Scherköpfen
(wird dringend für die OP-Vorbereitung benötigt)
- ... Digitalkamera für das Tierheim
(z.B. für Vermittlungsbilder von Neuankömmlingen)

Wir Cani F.A.I.R.s bedanken uns, auch im Namen unserer ungarischen Tierschutzpartner, sehr herzlich im Voraus für Ihre/Eure Hilfe und Unterstützung und wünschen Ihnen/Euch ein fröhliches Osterfest sowie schöne Frühlings- und Frühsommertage!

